

# Einsterns Schwester (Deutsch) Analyse

**Beitrag von „O. Meier“ vom 18. Januar 2021 10:40**

## Zitat von Lindbergh

Man kann es eigentlich an dem Forum gut darstellen:

Warum auch immer jetzt das Forum als Beispiel herhalten muss. ich sehe nicht, dass man durch ein Beispiel den Begriff hinreichend genau abgrenzen kann.

## Zitat von Lindbergh

"verläuft sich im Sande" = passiv = "natürlich"

"wollen wir nicht mehr" = aktiv = "erzwungen"

Von der missbräuchlichen Verwendung des Gleichzeichens mal abgesehen, aber wer soll denn aus dem Gestammel schlau werden?

Muss ich mir das so vorstellen, dass wenn jemand also sagt, geschlechtergerechte Formulierungen wolle sie nicht mehr, dann ist das also etwas Aktives und damit erzwungen?

Sorry, aber die Gleichsetzungen hier sind doch völlig absurd und willkürlich. Die Komplementarität von "natürlich" zu "erzwungen" halte ich auch für gewagt.

Die Idee, der Entwicklung, die einfach so passiert, ist doch völlig absurd. Menschen agieren miteinander, dabei nehmen sie auch Einfluss aufeinander. Man könnte sich darüber Gedanken machen, wie bewusst ihnen ist, dass sie andere beeinflussen. Immer, bei jeder Handlung. Müssen wir jetzt auf Watzlawick verweisen?

Und wenn es darum geht, die Art der Einflussnahme zu bewerten, dann ist mir doch allemal eine aktive, bewusste und erklärte Einflussnahme lieber, als vermeintlich die Gesellschaft sich einfach irgendwo hinentwickeln zu lassen und so zu tun, als hätte man damit nix zu tun.